Die Universität Koblenz steht für gelebte Interdisziplinarität, Innovationskraft und eine dynamische Zukunftsgestaltung. Sie trägt entscheidend zur Entwicklung einer starken Wissenschafts- und Wirtschaftsregion bei und ist zugleich international sichtbar und vernetzt. Ihre Forschenden widmen sich zentralen, gesellschaftlich relevanten Fragestellungen aus den vier Profilbereichen Bildung, Informatik, Kultur und Vermittlung sowie Material und Umwelt. Rund 9.800 Studierende nutzen ein hochwertiges, flexibel gestaltbares Studienangebot. Ihren Mitarbeitenden bietet die Universität attraktive Rahmenbedingungen. Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet in Vollzeit

eine/n wiss. Mitarbeiterin/ wiss. Mitarbeiter (m/w/d)

Inst. f. Pädagogik; Allgem. Erziehungswissenschaft im FB 1: Bildungswissenschaften

Die Beschäftigung erfolgt im Umfang von 100 % einer Vollzeitbeschäftigung (derzeit 39 Stunden/Woche) und ist für die Dauer von sechs Jahren befristet. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Die Lehrverpflichtung beträgt 8 SWS und richtet sich nach den Bestimmungen der HLerhrVO. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Der Arbeitsbereich „Allgemeine Erziehungswissenschaft“ widmet sich grundlagenreflexiven Themen der Bildung und Erziehung im schulischen und außerschulischen Kontext. Im Mittelpunkt stehen begriffliche, historische und normative Fragen pädagogischen Denkens und Handelns. Dazu gehören Studien zur Begriffs- und Theoriegeschichte der Pädagogik und die Bearbeitung systematischer Problemzusammenhänge, etwa des Verhältnisses von Bildungstheorie und Bildungsforschung.

Ihre Aufgaben

Eigenständige Vorbereitung, Durchführung und Betreuung von Lehrveranstaltungen, Mitwirkung an Prüfungen und an der Betreuung von Abschlussarbeiten, Mitarbeit bei der akademischen Selbstverwaltung und bei Forschungsvorhaben des Arbeitsbereichs Allgemeine Erziehungswissenschaft – insbesondere in den Themenschwerpunkten der Bildungs- und Erziehungsphilosophie sowie der qualitativen Bildungsforschung. Aufgaben der perspektivischen Weiterentwicklung des Arbeitsbereichs, etwa bei Tagungen, Drittmittelanträgen und Publikationen, runden die Stelle ab. Außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses wird die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation geboten und nachdrücklich unterstützt.

Ihr Profil

- erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) in Erziehungswissenschaft oder im Lehramt
- Kenntnisse in der Allgemeinen Erziehungswissenschaft im Überblick, v.a. Hauptströmungen sowie Begriffs- und Theoriegeschichte, Methodologie und Wissenschaftstheorie
- sehr gute schriftsprachliche Kompetenz
- selbstständige Arbeitsweise, persönliches Engagement, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft, sich in neue Themengebiete einzuarbeiten
- universitäre Lehrerfahrungen, die im Rahmen hochschuldidaktischer Fortbildungsangebote zu erweitern ist.

Wir bieten

- ein spannendes und sehr abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem kollegialen Team mit offenen Kommunikationsstrukturen
- Einbindung in ein forschungsaktives und gut vernetztes Umfeld
- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gemäß TV-L (Jahressonderzahlung, Altersvorsorge VBL)
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitszeiten
- vielfältiges Sportprogramm mit gesundheitsfördernden Angeboten

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Die Universität Koblenz begrüßt Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischem oder kulturellem Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung im Falle einer Unterrepräsentanz bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Prof. Dr. Thorsten Fuchs zur Verfügung (E-Mail: tfuchs@uni-koblenz.de).

Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen **bis zum 03.12.2026** unter Angabe der **Kennziffer 116/2026 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an **bewerbung@uni-koblenz.de.** Von der Einsendung von Bewerbungsfotos ist abzusehen. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet.